



Wie lebendig wirken die kunstvoll präparierten Tiere.

Foto: Thiede

Antilope im Sprint

Meisterwerke der Präparation im Berliner Naturkundemuseum

BERLIN - Antilopen, Papageien und Maikäfer: Meisterwerke der Präparation und des Modellbaus zeigt das Museum für Naturkunde in Berlin-Mitte in einer Sonderausstellung.

Die riesige Antilope scheint im Sprint den Saal verlassen zu wollen. Ihre Hinterhufen heben ab. Es ist ein afrikanischer Kudu mit großen, gebogenen Hörnern. In zärtlicher Pose schmiegt sich ein Fuchspaar aneinander. Daneben ruhen die Jungtiere von Meister Rotschwanz. Ein farbenprächtiger, lebendig wirkender Bechsteinara ist vis-a-vis zu bewundern. Ein Waran scheint gemäch-

lich seine Runde zu drehen. Nein, das ist kein Zoobesuch, und die Tiere sind auch nicht mehr lebendig. Sie gehören zu den Highlights moderner Präparationstechniken in Deutschland.

In einer Sonderausstellung werden über 20 preisgekrönte Exponate von den diesjährigen Weltmeisterschaften der Präparatoren der Öffentlichkeit vorgestellt. Die deutschen Teilnehmer Jürgen Fiebig und Robert Stein vom Berliner Naturkundemuseum errangen bei der Präparation und im Modellbau zwei Weltmeistertitel und drei Goldmedaillen. Ein seltener kunststoffimprägnierter Komodowaran gehört ebenso

zu den ausgezeichneten Präparaten wie das Modell eines abfliegenden Maikäfers im Maßstab 10:1 einer Hamburger Präparatorin und Vizeweltmeisterin.

Die Präparatoren arbeiten nicht nur für Museen, sondern auch für wissenschaftliche Institute, Kliniken und auch für private Sammler. *Rocco Thiede*

Die Sonderausstellung „Meisterwerke der Präparation“ ist noch bis 28. Juni im Museum für Naturkunde in Berlin-Mitte, Invalidenstrasse 43, zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.30 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.